

Regionale Öffentlichkeitsarbeit: Beispiel Messen und Veranstaltungen

Veranstaltungen und Messen lassen den Wandel der Metropole Ruhr erleben

Es gibt nur eine Gelegenheit, die der Regionalverband Ruhr zur Selbstdarstellung nutzt: seine runden Geburtstage. Aber auch diese lassen erkennen, wozu er Veranstaltungen und Messen eigentlich nutzt: Gefeierte wird nicht hier im Essener Haupthaus allein, sondern parallel in seinen Freizeitgesellschaften, Abfallbeseitigungsbetrieben, Forsthöfen, Beteiligungen, also dezentral in der ganzen Region, für die er tätig ist.

Messen und Veranstaltungen des Regionalverbandes Ruhr (RVR) haben immer das Ziel, den mediengebundenen PR-Bemühungen für die gesamte Region auch Taten folgen zu lassen, also miterlebbare Beweise zu schaffen für das, was die Metropole Ruhr gerade ist. Dabei gilt es immer, die Region als Ganzes zu intendieren, ihre großen Themen und Ziele zu präsentieren und durch grenzüberschreitende Kooperation ihre Dezentralität als positive Zukunftskraft herauszuarbeiten. Eben diesen Metropolisierungsprozess könnte keine einzelne Stadt initiieren.

Den modernen Weg, Messen und Events als Beweis führende Bestandteile regionaler Öffentlichkeitsarbeit zu verstehen, hat der RVR vor 25 Jahren erfunden und erfolgreich weiterentwickelt. Einige Beispiele:

- 1985 kamen auf Einladung des RVR 72 internationale Fotografen zum Projekt „24 Stunden Ruhrgebiet“ für 50.000 neue Bilder aus jedem Winkel der Region zusammen, dem folgten Fotobuch und Ausstellung, die bis in die Volksrepublik China wanderte.
- Zusammen mit seinen Mitgliedsstädten und -kreisen präsentiert sich das Ruhrgebiet seit 1986 auf der weltgrößten Touristikmesse ITB in Berlin - seit 2000 führt dies die RVR-Tochter RTG weiter.
- Unter dem Motto „Transferlandschaft Ruhrgebiet“ vereinte der RVR 1988 und 1990 alle Universitäten und Hochschulen der Region mit von Transferleistungen profitierenden Firmen und

Kontakt

Regionalverband Ruhr
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Teamleiter Konzeption und Gestaltung
Udo Thies
Telefon: +49 (0)201.2069-261
thies@rvr-online.de

- deren Produkten auf der Systec in München zur ersten regionalen Forschungs- und Wirtschaftsshow überhaupt. Das Ruhrgebiet als Standort sowie das Online-Firmengründungsprogramm businessportal.ruhr.de waren Themen des ersten regionalen Wirtschaftsförderungs-Messestandes in Form eines „begehbaren Computers“ unter dem Motto „Mausklick macht selbstständig“, der seit 2001 mehrfach auf der Essener Existenzgründermesse „Start“ zum Einsatz kam.

Schlicht „Metropole Ruhr“ heißt der gigantische Messeauftritt, der unter Beteiligung aller Städte und vieler wichtiger Wirtschaftsunternehmen des Ruhrgebiets unter Federführung der noch jungen RVR-Tochter Wirtschaftsförderung Metropoleruhr GmbH aktuell z. B. auf der Expo München und der Mipim in Cannes zu sehen ist.

- Besonders das Thema Kultur hat durch die Beweis führende Kraft erfolgreich durchgeführter Regional-Events profitiert.

Lange schienen herausragende Kulturveranstaltungen nur innerhalb fester Stadtgrenzen möglich. Mit dem Kultour Herbst Ruhr erfand und organisierte der RVR 1996 erstmals ein mehrmonatiges regionales Kleinkunst-Festival, das in der gesamten Region stattfand. Hiermit war die Basis gelegt für eine unglaubliche Regionalisierung kultureller Hochereignisse in den Folgejahren: Die sieben größten Festivals des Ruhrgebiets wurden vom RVR und der mit Hilfe des Landes NRW gegründeten Kultur Ruhr unter dem Titel Theaterfestival T7 vereint und gemeinsam organisiert, Theaterreisen durch die gesamte Region durchgeführt und die Highlights der regionalen Kultur im Programmheft „Tausend Feuer“ bundesweit publiziert. Die Kultur Ruhr GmbH wurde selbstständige Tochter des RVR und organisiert bis heute die Triennale Ruhr, die zu einem der wichtigsten Mehrsparten-Kulturfestivals Deutschlands avancierte.

Der RVR mit seiner Tochter Ruhr Tourismus GmbH (RTG) und weiteren regionalen Playern bündelte ab 2001 touristische mit kulturellen Interessen in der „ExtraSchicht“, die mittlerweile mehr als 150.000 Besucher zu über 120 Kulturakts an über 40 Standorten der Industriekultur durch das ganze Ruhrgebiet führt und als Deutschlands „größte Kulturnacht“ gilt. Mit der Ruhr 2010 findet dieser anderswo undenkbbare Regionalisierungs- und Metropolisierungsprozess seinen wohl nicht mehr zu toppenden Höhepunkt, wenn nach Konzept und erfolgreicher Bewerbung durch den RVR das gesamte

Kontakt

Regionalverband Ruhr
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Teamleiter Konzeption und Gestaltung
Udo Thies
Telefon: +49 (0)201.2069-261
thies@rvr-online.de

Ruhrgebiet und damit erstmals eine Region als Kulturhauptstadt fungiert.

- Allen Veranstaltungen und Messen, die der RVR initiiert und durchführt, liegt immer das Ziel zu Grunde, auf regionaler Plattform Themen, Kräfte und Partner an Grenzen überschreitende Ideen, Dimensionen und Konzepte heranzuführen und zu binden, die eben nur möglich sind, weil die Metropole Ruhr mehr als eine Stadt ist. Mal ist der RVR allein fungierender Protagonist, mal treibender Kooperationspartner, und immer öfter auch der Initiator und die Basis für neue Bündnisse und Institutionen, die begonnene Prozesse und Konzepte im Schulterschluss vereinter Kräfte selbstständig weiter entwickeln und durchführen.
- Trotzdem dürfen auch die vielen kleineren, das Thema Metropole Ruhr sowie die Gesamtheit der Region verkörpernden Aktionen nicht vergessen sein, mit denen sich der RVR in Großevents wie Bundes- und Landesgartenschauen, Weltmeisterschaften, Universiaden, NRW-Geburtstagen, Symposien und Fachtagungen u. a. integriert.

Auch gilt es, speziellere Themen und speziellere Zielgruppen mit regionalen Informationen zu versorgen. Besondere Tradition haben hier zwei Formate: Seit annähernd 30 Jahren gibt es den mit dem Suerländischen Gebirgsverein (SGV) organisierten jährlichen „Wandertag Ruhrgebiet“, der immer über mindestens eine Stadtgrenze hinweg neue Strecken für Wanderer und Radfahrer im gesamten Ruhrgebiet findet und in einem gemeinsamen Abschlussfest mündet.

Fast genauso alt ist die Lösung des RVR, im Rahmen einer modernen Landeskunde das Ruhrgebiet zum Bildungsthema mit passenden Unterrichtsmedien, außerschulischen Standorten und Studientouren für Schule und Hochschule zu machen und auf der jährlichen Bildungsmesse didacta (früher auch auf der Interschul) zu präsentieren.

Kontakt

Regionalverband Ruhr
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Teamleiter Konzeption und Gestaltung
Udo Thies
Telefon: +49 (0)201.2069-261
thies@rvr-online.de